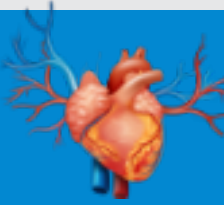


THEMENTIPP



Gefordertes
Schmerzensgeld

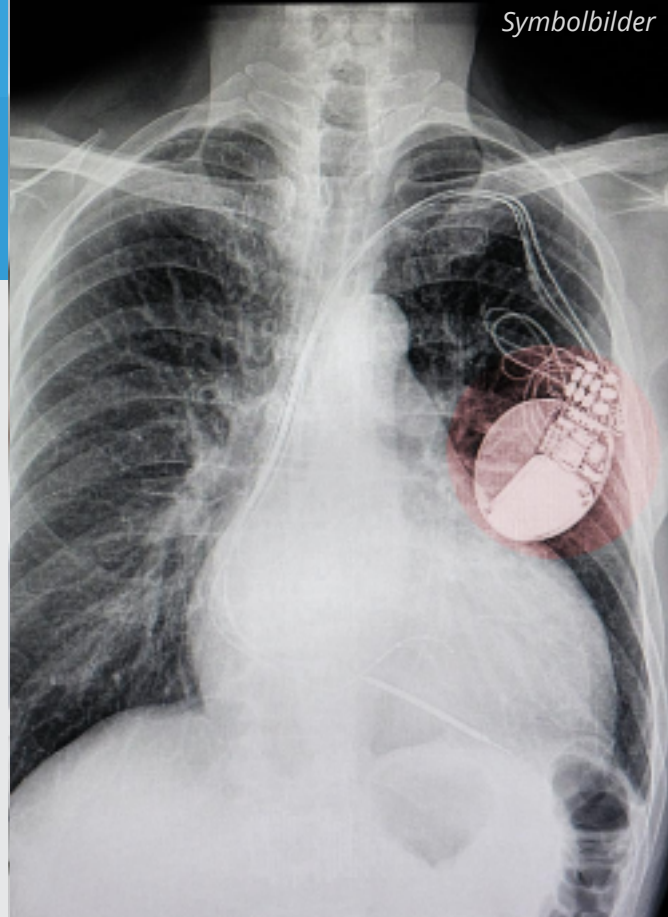
35.000 €



„Geplant hatten die Ärzte einen kleinen Eingriff“ – Nun ist der Familienvater bereits mit Mitte 40 auf einen Herzschrittmacher angewiesen, was nicht ohne körperliche und mentale Folgen bleibt

TEASER

Immer wieder wird der 43-jährige Mann aus Hamm nicht nur von Herzrasen heimgesucht. Auch Schmerzen in der linken Brust machen ihm zu schaffen. Um Schlimmeres zu vermeiden, lässt er sich bei einer Kardiologin untersuchen. Das Ergebnis: eine leichte Herzrhythmusstörung. Die Ärztin rät ihm zu einer kleinen, routinemäßigen OP, welche das Herzrasen in den Griff kriegen soll. Nun hat der Familienvater einen Herzschrittmacher und ist bisweilen nicht in der Lage, seinen gewohnten Alltag zu meistern.



Aktenzeichen: 701/20

 @medizinrecht

 @medizinrecht_diehl



post@PatientundAnwalt.de